

Bewertungsfrage

Beitrag von „CDL“ vom 11. Januar 2020 21:01

Wie bringt der SuS sich denn beispielsweise in Partner-und Gruppenarbeiten ein? Das spielt bei uns auch für die mündliche Fach Note mit eine Rolle, soweit man eben die Arbeitsergebnisse betrachtet, nicht das Arbeitsverhalten.

Zitat von samu

Wir haben Kopfnoten und die mündliche Fachnote bildet natürlich schon etwas anderes ab. Mündlich ist es ja auch okay, was er wissen soll weiß er. Mir erscheint bloß eine 2 nicht angemessen für den Gesamtaspekt der dargebrachten Leistung... Ein Rechenproblem ist das Ganze nicht, es geht bei uns nicht um Versetzungen oder so. Eher ein "Moralisches", oder "Erzieherisches"? kann jemand "gut" im Fach XY sein, obwohl er praktisch alles torpediert, was angeboten wird?

Vereinfacht formuliert würde ich deine Frage bejahen, denn die Fachnote ist nunmal kein Mittel um Verhalten abzustrafen, nachdem es eigene Verhaltensnoten gibt bei euch. Ich versteh'e deine Bauchschmerzen durchaus, hatte letztes Schuljahr selbst so einen "Verhaltenskasper". Fachlich war das in der mündlichen Mitarbeit verdient die 2, die Kopfnoten sahen deutlich anders aus, was ich dem Schüler auch entsprechend mitgeteilt habe mit Verweis auf die Relevanz der Kopfnoten für Bewerbungen. Da habe ich mich lange beraten mit einem Schulrechtler, welchen Spielraum ich habe und musste das letztlich so handhaben, weil unser Schulgesetz dafür eindeutig genug ist.